download unter www.biologiezentrum.at

que obscure cyaneis, prothorace rufo, subtiliter oblique lineolatis, scutello obscuro, basi rufo, dense fusco puberulo. — Long. 28*mm.*

Oberflächlich der *Aromia moschata* v. *thoracica* ähnlich, aber der Thorax ganz roth, überall mit schrägen und queren feinen Fältchen durchzogen, das Scutellum ist dicht anliegend behaart, die Flügeldecken haben keine Längsnerven und sind einfach dicht punktirt, auch an der Basis nicht gerunzelt. Unterseite rothgelb, hie und da mit metallisch grünem Schein.

Korea; Herrn A. Bang-Haas zu Ehren benannt, von dem ich sie erhielt.

Eine bemerkenswerthe Varietät von *Aromia moschata* ist: var. **melancholica.**

Sie entspricht der var. *thoracica* Fisch. (Halsschild roth, Vorder- und Hinterrand grün); nur ist vorliegende Var. an Stelle der grünen Färbung schwarz. Einige Exemplare von Lenkoran.

Uebersicht der mir bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Rhinoncus Steph. aus Europa und den angrenzenden Ländern.

Gegeben von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1'' Halsschild an den Seiten mit wenigstens schwachen Seitenhöckern. Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken gekörnt oder reihig gehöckert.

2'' Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken mit grober Höckerreihe, oben weiss gescheckt, mit länglicher, dicht weiss beschuppter Scutellarmakel. — Europa bis Ostsibirien und Mongolei. **castor** F.

2' Zwischenräume nur sehr fein gehöckert oder gekörnt.

3'' Bauch und Pygidium gleichmässig beschuppt; die seitlichen Zwischenräume auf den Flügeldecken nicht heller und dichter einförmig beschuppt.

4'' Schüppchen auf der Oberseite etwas länglich, gegen die Spitze etwas verbreitert und an letzter abgestutzt; die Höckerchen auf den Zwischenräumen der Flügeldecken deutlich. — Europa, Kaukasus. **bruchoides** Hrbst.

4' Schüppchen auf der Oberseite lang, stabförmig oder federartig, zur Spitze nicht verbreitert; die Höckerchen auf den Zwischenräumen nur aus einer feinen, weitläufigen Körnchenreihe bestehend.

download unter www.biologiezentrum.at

Grösser als der vorige, die Flügeldecken mehr eiförmig gerundet, die Schienen an der Spitze am Aussenrande deutlicher zahnförmig erweitert; überall gelb beschuppt und mit weissen Schuppen marmorirt. Die Naht vorn ohne weisse Scutellarmakel. Sonst dem vorigen fast gleichend. — Long. 3.3 *mm*. Nördliche Mongolei: Urga. (Hans Leder).

mongolicus n. sp.

3' Unterseite sowie die 2—3 seitlichen Zwischenräume und längs der Naht der Flügeldecken gedrängt, gelblichweiss beschuppt, das Pygidium nur wie der grösste Theil der Oberseite der Flügeldecken fein weisslich behaart, daher das erstere dunkel, fast kahl erscheinend. — Europa. **inconspectus** Hrbst.

1' Halsschild an den Seiten ohne Höcker; Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken ohne deutliche Körnchenreihen.

5'' Halsschild stark quer, nach vorn gerundet verengt, stark punktirt, nur an der Basis mit kurzer Mittellinie, Flügeldecken kurz, kugelig-eiförmig; mit langem, hell beschupptem Scutellarflecken. — Europa, Marocco, Syrien, Kaukasus.*)

pericarpius Lin.

5' Halsschild schwach quer, viel schmäler als die Flügeldecken, hinten gleichbreit, Flügeldecken länglich oder länglich-eiförmig, mit regelmässigen weissen Flecken oder Querbinden.

6'' Bauch dicht weisslich beschuppt, Pygidium dunkel. Flügeldecken mit weisser Scutellarmakel und einem Längsfleck vor der Spitze an der Naht; ausserdem noch einige Querflecken oder eine angedeutete, gebuchtete Binde in der Mitte. — Europa, Lenkoran. **perpendicularis** Reich.

6 Bauch und Pygidium fein gleichartig weisslich beschuppt; Flügeldecken mit gemeinschaftlicher halbkreisförmiger Fleckenbinde, oft auch einige Flecken an der Basis, den Seiten und der Spitze fein weiss beschuppt. — Mittel- und Süd-Europa, Kaukasus. **albicinctus** Schh.

Anmerkung. *Rh. sulcicollis* Boh. aus Daurien und *pyrrhopus* Boh. vom östlichen Amur (teste Faust) und *sibiricus* Faust, aus Jrkutsk, den der Verfasser leider nur mit dem amerikanischen *pyrrhopus* vergleicht, sind mir unbekannt.

*) Von dieser Art unterscheidet sich der sibirische *Jakovlewi* Faust nach dem Autor durch dünner beschuppte Unterseite, die Schuppen daselbst sind nicht rund, sondern länglich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Uebersicht der mir bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Rhinoncus STEPH. aus Europa und den angrenzenden Ländern. 210-211